

II-685 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

21.6.1967

321/J

A n f r a g e

der Abgeordneten **W i e l a n d n e r**, **A d a m P i c h l e r**,  
**P r e u ß l e r** und **Genossen**  
an den Bundesminister für Unterricht,  
betreffend Aufnahme des Unterrichtes am Musisch-pädagogischen Bundesreal-  
gymnasium in Radstadt.

-.-.-.-.-

Am 8.6.1966 hat der Herr Bundesminister für Unterricht einer Delegation des Schulvereins "Oberes Ennstal" zugesichert, daß die Errichtung eines Musisch-pädagogischen Realgymnasiums in Radstadt unterstützt werde. Er sagte weiters zu, daß seitens des Bundes pro geführte Klasse zwei Lehrpersonen als lebende Subvention besoldet und außerdem auch noch eine Subvention zum Sachaufwand gegeben werden wird. Von Seite der Stadtgemeinde Radstadt sind alle erforderlichen Voraussetzungen geschaffen worden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Herrn Bundesminister für Unterricht die nachstehende

A n f r a g e :

Welche Vorkehrungen durch das Bundesministerium für Unterricht wurden getroffen, um den Unterricht am Musisch-pädagogischen Realgymnasium in Radstadt im Herbst 1967 zu ermöglichen und die gegebene Zusage einzuhalten?

-.-.-.-.-